

Blended-Learning (Glossar)

Liste der Begriffe mit Stichwort *Blended-Learning*, reduziert um veraltete (Stichwort *Deprecated*) oder noch zu definierende (Stichwort *Draft*) Begriffe.

Eintrag	Beschreibung	Verwandte Begriffe
ADDIE	<p>ADDIE beschreibt den Lebenszyklus von Lehrveranstaltungen als Phasenmodell. Dieser umfasst nach Gagné et al (2005) die fünf Phasen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Analysieren 2. Konzipieren (Design) 3. Umsetzen (Develop) 4. Durchführen (Implement) 5. Evaluieren 	
Begleitetes Selbststudium	<p>Begleitetes Selbststudium bezeichnet die Form des Selbststudiums, bei dem die Lehrperson die Lernaktivität - im Gegensatz zum freien Selbststudium - durch einen Lernauftrag initiiert, die Durchführung gegebenenfalls unterstützt und bewertet. Zum begleiteten Selbststudium gehören Studierendenarbeiten sowie Hausaufgaben.</p>	Selbststudium, Freies Selbststudium, Präsenzunterricht
Blended Learning (Vinavant)	<p>Blended Learning ist ein integriertes Lernkonzept, das die heute verfügbaren Möglichkeiten der Vernetzung über Internet oder Intranet in Verbindung mit ‚klassischen‘ Lernmethoden und -medien in einem sinnvollen Lernarrangement optimal nutzt. Es ermöglicht Lernen, Kommunizieren, Informieren und Wissensmanagement losgelöst von Ort und Zeit in Kombination mit Erfahrungsaustausch, Rollenspiel und persönlichen Begegnungen im klassischen Präsenztraining. (Sauter und Bender 2004, S. 68)</p>	Vinavant
E-Assessment	<p>Elektronische Prüfungen oder E-Assessments bezeichnen Prüfungen, die ganz oder teilweise mit digitalen Technologien durchgeführt werden. In der Regel werden hierzu spezielle digitale Prüfungsumgebungen oder die Prüfungsfunktionen eines Lernmanagementsystems, wie zum Beispiel Moodle-Tests, genutzt.</p>	
E-Learning	<p>E-Learning bezeichnet das Lernen mit elektronischen Medien. E-Learning ist eine Form des Lernens, bei der digitale Medien (Computer und Internet) eingesetzt werden.</p>	
Freies Selbststudium	<p>Freies Selbststudium bezeichnet die Form des Selbststudiums, bei dem die Lernaktivität - im Gegensatz zum begleiteten Selbststudium - nicht durch die Lehrperson initiiert wird. Zum freien Selbststudium gehören die Vor- und Nachbearbeitung des Präsenzunterrichts sowie die Vorbereitung auf die Leistungsnachweise.</p>	Selbststudium, Begleitetes Selbststudium
Inverted Classroom	<p>Inverted Classroom (Umgedrehter Unterricht) bezeichnet eine Unterrichtsmethode des integrierten Lernens, in der die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung insofern vertauscht werden, als die Lerninhalte zu Hause von den Schülern erarbeitet werden und die Anwendung in der Schule geschieht. Mit Kompetenz werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen von Studierenden bezeichnet, konkrete Herausforderungen zu lösen. Typischerweise wird zwischen Fach-, M</p>	Umgedrehter Unterricht

Kompetenz	ethoden-, Sozial- und Selbstkompetenz unterschieden.	Kompetenzorientierung
Lernmanagementsystem	<p>Im Europäischen Qualifikationsrahmen wird Kompetenz im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit verstanden.</p> <p>Ein Lernmanagementsystem (LMS; engl.: Learning Management System), bildet in der Regel den technischen Kern einer komplexen, webbasierten E-Learning-Infrastruktur. Es handelt sich dabei um eine, auf einem Webserver installierte Software, die das Bereitstellen und die Nutzung von Lerninhalten unterstützt und Instrumente für das kooperative Arbeiten und eine Nutzerverwaltung bereitstellt.</p>	
Mobile-Lerning	<p>Unter Mobile-Learning (manchmal auch <i>mLearning</i> geschrieben) wird das Lernen mit portablen ubiquitären Medien bzw. mobilen Medien überall und zu jeder Zeit verstanden.</p>	
Technologisch unterstütztes Lernen	<p>Einsatz von innovativen Technologien und technologisch unterstützten Konzepten in die operative Unterrichtspraxis. Hierzu gehören neben E-Learning auch moderne elektronische Geräte, die im Unterricht eingesetzt werden können, wie z.B. elektronische Wandtafel, Multimedia, Tische mit Touchscreen-Oberflächen. Das Ziel ist es, die Effektivität, Effizienz und/oder Attraktivität von Lernprozessen zu verbessern.</p>	
Telepräsenzraum	<p>Unterrichtsräume, welche zur Übertragung des Unterrichts nach extern eingerichtet sind. Die Übertragung erfolgt via Video- und Tonaufnahmen. Studierende können dem Unterricht ort- und zeitungebunden folgen.</p>	
Videokonferenz	<p>Eine Videokonferenz ist eine Besprechung mehrerer Personen an unterschiedlichen Orten, die per Videokamera oder Webcam und Datenleitungen mit hoher Bandbreite, beispielsweise über das Internet, übertragen wird, wobei sich alle Teilnehmer über Monitor sowie Sprach-Ein- und Ausgabegeräte sehen und hören können.</p>	Medientechnik